

3.0l V6 TDI: KBA verfügt Update für's Motorsteuergerät

Beitrag von „Jochen4“ vom 8. Januar 2020 um 19:02

Heute brachte ich meinen Touareg in die VW-Werkstatt weil der TÜV im Januar fällig ist und einige Sachen gemacht werden sollten. Der Servicemitarbeiter informierte mich, dass das KBA am 19.12.2019 verfügt hat, dass der Touareg ein Update für das Motorsteuergerät bekommt. Das Update erscheint bei mir auf dem Auftragsblatt unter "Aktion 23BJ Krit 01".

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Januar 2020 um 19:19

Welchen Motor hast du denn genau? Ich kenne nur das Update "23Y3", das betrifft alle Euro6-V6-TDI ab dem Faelift 2014.

MfG

Hannes

Beitrag von „Jochen4“ vom 8. Januar 2020 um 19:28

Motor KB: BKS

Baujahr 2006

Ansonsten wie oben geschrieben: 3.0l V6 TDI DPF

Beitrag von „Action“ vom 8. Januar 2020 um 21:37

Darüber wurde ich auch schon informiert.

Habe auch einen Euro4 3.0 V6 TDI.

Das betrifft wohl die Audi Euro4 V6 Motoren (2.7 und 3.0)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Januar 2020 um 05:29

[Zitat von Action](#)

Das betrifft wohl die Audi Euro4 V6 Motoren (2.7 und 3.0)

Interessant, was soll das Update denn bewirken? Trifft das auch die neueren Euro4-Motoren im T1 wie CASA und CATA?

MfG

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Januar 2020 um 11:51

Ich habe auf der VW-Seite eine Abfrage gemacht, lt. der ist mein T1 (Motor: CATA) nicht betroffen, oder hat man diesen Rückruf auf der VW-Seite noch nicht berücksichtigt?

MfG

Hannes

Beitrag von „Jochen4“ vom 9. Januar 2020 um 22:12

Also: Kommando ERSTMAL zurück.

Heute habe ich den Wagen wieder abgeholt. Hinter dem Eintrag "Aktion 23BJ Krit 01" auf dem Auftrag ist handschriftlich "Vorankündigung!" hinzugefügt worden.

Meine FIN habe ich auf der VW-Seite eingegeben und auch folgende Meldung bekommen:

"Lieber Volkswagen-Kunde,

wir bestätigen Ihnen, dass das Fahrzeug mit der von Ihnen eingegebenen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) WVGZZZ7LZ6D05xxxx nicht von der Software betroffen ist, die Stickoxidwerte (NOx) im Prüfstandlauf (NEFZ) optimiert.

Sollten Sie weitere Fragen haben, nutzen Sie bitte unsere Kontaktfunktion auf dieser Website.

Mit freundlichen Grüßen,

Holger B. Santel

Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland

Volkswagen Pkw"

Dem würde ich aber nicht all zu viel Bedeutung zumessen, denn mein Vater hat einen Touareg und bei der Abfrage die gleiche Meldung bekommen. Es dauerte aber nicht lange, bis er dann DOCH die Aufforderung bekam, die Werkstatt aufzusuchen.

Beitrag von „Guterjunge3“ vom 15. Januar 2020 um 12:43

Hallo zusammen,

ich kann das was Jochen4 schreibt bestätigen.

Laut "Erwin" bekomme ich direkt den Hinweis auf diese Feldmaßnahme 23BJ für meinen BKS Motor.

Aber eine Prüfung im Autohaus führt auch zu dem Ergebnis das diese Maßnahme nur Angekündigt ist - wann die kommt ist nicht bekannt.

Also warten wir mal noch eine Weile.

Ob ich allerdings ein Update bei meinem alten Hobel gut heißen will... 🤔

Gruß

Dennis

Beitrag von „donadi“ vom 15. Januar 2020 um 17:42

https://www.anwalt.de/rechtstipps/ne...fen_161286.html

Ich habe das tatsächlich schon mal letztes Jahr gehört, aber habe nicht gedacht, dass es wirklich durchgezogen wird.

Was ich mir vorstellen kann, das das KBA fordert die "saubere" Kennlinie auch im Alltag zu fahren. Da der Euro4 aber wenig Stellschrauben hat, kann es fast nur über weniger Sprit und somit weniger Leistung gemacht werden. Ein breiterer Einsatz vom AGR ist auch denkbar. Alles schlecht für den Fahrer.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Januar 2020 um 18:04

Hallo,

betrifft der Rückruf alle Fahrzeuge mit dem BKS-Motor oder betrifft es auch noch weitere Baureihen?

Gruß

Hannes

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/25004-3-0l-v6-tdi-kba-verf%C3%BCgt-update-f%C3%BCr-s-motorsteuerger%C3%A4t/>

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2020 um 18:17

Servus zusammen,

ich würde da erstmal nicht die Ohren hängen lassen in Bezug auf mögliche Nachteile. Wenn es tatsächlich ("nur") um die Anti-Nagel-Sache geht, dann wird es damit getan sein, die jetzt angewendeten kleinen Teileinspritzungen im unteren Teillastbereich anders zu portionieren. Das bedeutet, man verringert die Anzahl der Einspritzungen oder reduziert sie gar auf eine einzige Ration. Eine Leistungsreduktion oder mehr AGR-Anteil ginge damit nicht einher, allerdings reduziert sich der Geräuschkomfort in diesem Lastbereich, der Motor "nagelt" dann mehr.

Das ist ein Problem, mit dem man auch beim aktuellen Modell, dem TG III (CR) bei den V6 Dieseln kämpft. Hier ist das schon so seit Produktionsbeginn umgesetzt, ebenso bei den Konzernbrüdern Q7 und Q8 mit diesen Motoren. Das Thema "Geräuschkomfort" liegt dort auf dem Tisch, weil der eben gegenüber den Vorgängern nun im Teillastbereich hörbar reduziert ist.

Im Grunde wären die "alten" Motoren damit gleichauf gestellt mit den aktuellen zwei Versionen. In dem Sinne erst einmal abwarten, wie das Update umgesetzt wurde und ob da - außer der Akustik in Teilbereichen - tatsächlich andere Nachteile resultieren, bevor man schon vorab negative Vermutungen anstellt. Dass gewisse Anwaltskanzleien da immer schon in den Startlöchern stehen und dicke Backen machen, das liegt ja nicht am Mutter-Theresa-Syndrom, sondern im Gegenteil an (durchaus zulässigen) Gewinnabsichten.

Grüße
Robert

Beitrag von „donadi“ vom 15. Januar 2020 um 22:51

Ich bin erstmal entspannt, wir werden sehen was kommt.

Die Akustikfunktion ist bei den alten Modellen der Codename für die Erkennung des Prüfstandes mit entsprechenden Parametern.

Auch interessant: <https://www.daserste.de/information/re...-video-102.html>

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2020 um 23:10

[Zitat von donadi](#)

[...] Die Akustikfunktion ist bei den alten Modellen der Codename für die Erkennung des Prüfstandes mit entsprechenden Parametern. [...]

Servus Adrian,

das ist schon richtig und nicht einmal ein Codename. Im Normalbetrieb läuft das "Komfortprogramm", auf dem Prüfstand die nagelnde Variante mit weniger Emissionen. Beim CR gibt es in Bezug auf den V6 TDI nur noch die "laute" Version 🗣️. Btw.: Die Testfahrzeuge der Fahrveranstaltung in Salzburg bzw. Scheffau hatten noch eine "leise" Version drauf, ebenso gab es dort keinerlei Anfahrschwäche. Beides hielt erst mit der Serienfertigung Einzug, um den Fahrzyklus nach aktueller Norm zu bestehen.

Grüße

Robert

Beitrag von „donadi“ vom 3. März 2020 um 09:03

Also Freunde, es geht los. Aktion ist scharf.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. März 2020 um 12:23

[Zitat von donadi](#)

Also Freunde, es geht los. Aktion ist scharf.

Kann man nun die betroffene Fahrzeuge auf der VW-Webseite abfragen? Bei meinem T1 kommt noch immer, dass es keine Aktion dazu gibt.

MfG

Hannes

Beitrag von „donadi“ vom 3. März 2020 um 12:44

Keine Ahnung, habe noch nicht geschaut. Ich war beim Händler wegen einem neuen Schlüssel und er meinte, die Aktion steht an. Ich durfte dann erst mal so ein Wisch unterschreiben dass der „Kunde zum jetzigen Zeitpunkt die Aktion nicht durchführen möchte“.

Jetzt warte ich mal ab was passiert. Strategie ist nicht, sich dagegen zu sperren. Eher möchte ich ein paar Erfahrungen anderer Euro4 Fahrer abwarten.

Beitrag von „Arndt“ vom 3. März 2020 um 12:58

[Zitat von Hannes H.](#)

Kann man nun die betroffene Fahrzeuge auf der VW-Webseite abfragen? Bei meinem T1 kommt noch immer, dass es keine Aktion dazu gibt.

Hannes,

KBA!

Gibt es das auch im Land der Täler und Schluchten?

Beitrag von „Guterjunge3“ vom 3. März 2020 um 13:51

[Zitat von donadi](#)

Also Freunde, es geht los. Aktion ist scharf.

Ach herjeh... da bin ich ja mal gespannt. 🙄

Von wem bekomme ich denn nun Post? Vom KBA?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. März 2020 um 14:48

[Zitat von Arndt](#)

KBA!

Gibt es das auch im Land der Täler und Schluchten?

Nein, bei uns gibt es kein KBA, aber liegt wohl an den hohen Bergen.... Im Ernst: Ja es gibt ein Verkehrsministerium, das die Daten an den Importeur Porsche Salzburg gibt, und die versenden dann einen Brief an alle Zulassungsbesitzer.

MfG

Hannes

P.S.: Hätte es halt gerne schon früher gewusst ob meiner nun auch betroffen ist.

Beitrag von „Arndt“ vom 3. März 2020 um 16:11

[Zitat von Hannes H.](#)

Nein, bei uns gibt es kein KBA, aber liegt wohl an den hohen Bergen.... Im Ernst: Ja es gibt ein Verkehrsministerium, das die Daten an den Importeur Porsche Salzburg gibt, und die versenden dann einen Brief an alle Zulassungsbesitzer.

Es kann ja durchaus sein, dass das Fahrzeug den österreichischen Vorschriften noch entspricht und deshalb nichts gemacht werden muss.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. März 2020 um 16:14

[Zitat von Arndt](#)

Es kann ja durchaus sein, dass das Fahrzeug den österreichischen Vorschriften noch entspricht und deshalb nichts gemacht werden muss.

Es gibt ja keine österreichischen Vorschriften, sondern einheitliche in der EU. Aber scheinbar ist das KBA der Einzige, der Fahrzeuge zurückruft. Es werden z.B. Mercedes-Modelle mit dem Renault-Diesel zurückgerufen, aber die in Frankreich typisierten Renault-Modelle mit dem gleichen Motor nicht. Aber das ist wohl die deutsche Gründlichkeit....

MfG

Hannes

Beitrag von „donadi“ vom 6. März 2020 um 10:50

Laut der VW Homepage ist mein Fahrzeug nicht betroffen - zumindest nicht von der sehr präzise in Richtung NOx formulierten Rückrufaktion.

[Fin Check.PNG](#)

Was allerdings beim KBA nochmals frisch auferlegt wurde, ist das da:

[KBA.PNG](#)

Wobei ich nicht glaube, dass es sich um diesen Rückruf handelt.

Beitrag von „Sven-BÖ“ vom 16. Juli 2020 um 14:49

Hallo zusammen,

ich hol den Beitrag mal wieder hoch.

Mein Freundlicher hat mich auf eine Aktion angesprochen, die für meinen Dicken offen sein soll, und sprach was von "Update Motorsteuergerät". Ich vermute, dass es diese Aktion 23BJ ist.

Verpflichtend ist das Update angeblich nicht.

Eine Abfrage auf der [VW-Homepage](#) hat ergeben, dass mein Fahrzeug angeblich nicht betroffen ist.

■ [Zitat von coala](#)

...In dem Sinne erst einmal abwarten, wie das Update umgesetzt wurde und ob da - außer der Akustik in Teilbereichen - tatsächlich andere Nachteile resultieren, bevor man schon vorab negative Vermutungen anstellt. ...

Das wäre auch mein Plan. Da der Beitrag hier aber inzwischen schon etwas älter ist, wollte ich einfach mal nachfragen, ob es schon entsprechende Erfahrungen gibt.

Beitrag von „Goka“ vom 16. Juli 2020 um 15:24

Hallo, könnte sein dass jetzt was für den euro 5 V6TDI kommt. Gruss Volker

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Juli 2020 um 18:02

[Zitat von Sven-BÖ](#)

Mein Freundlicher hat mich auf eine Aktion angesprochen, die für meinen Dicken offen sein soll, und sprach was von "Update Motorsteuergerät". Ich vermute, dass es diese Aktion 23BJ ist.

Verpflichtend ist das Update angeblich nicht.

Hast du einen T1 oder einen T2? Die Aktion 23BJ ist nicht freiwillig, aber es gibt eine Aktion für den T2 (nur Euro5-Modelle), die freiwillig ist.

MfG

Hannes

Beitrag von „Sven-BÖ“ vom 16. Juli 2020 um 20:10

Hallo Hannes,

Ich hab einen T1, Motorkennbuchstabe BKS. Der hat nur Euro 4.

Beitrag von „micha912“ vom 17. Juli 2020 um 22:30

Ich hab spaßeshalber auch mal meine FIN auf der Seite eingegeben:

Ihre FIN gehört nicht zu einem Fahrzeug der Marke Volkswagen oder Volkswagen Nutzfahrzeuge.FIN: VWGZZZ7LZ6Dxxxxxx

Lieber Volkswagen Kunde,

die eingegebene Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) VWGZZZ7LZ6Dxxxxxx ist keinem Fahrzeug der Marke Volkswagen oder Volkswagen Nutzfahrzeuge zugeordnet. Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe und starten Sie die Abfrage erneut. Beachten Sie, dass Fahrzeuge, die in den USA und Kanada verkauft wurden, in der Anfrage nicht berücksichtigt werden.



Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. Juli 2020 um 22:36

[Zitat von micha912](#)

Ihre FIN gehört nicht zu einem Fahrzeug der Marke Volkswagen oder Volkswagen Nutzfahrzeuge.FIN: VWGZZZ7LZ6Dxxxxxx

Lieber Volkswagen Kunde,

Schau dir mal die Zeichenfolge an! Diese Nummer gibt es ja nicht, sondern WVG.... wäre richtig gewesen. Probiere es mal mit dieser, dann kommt auch eine andere Antwort.

MfG

Hannes

Beitrag von „micha912“ vom 17. Juli 2020 um 22:47

Hannes, jetzt wo Du es sagst 🙄 Das komische ist, ich hab sie aus der ET*A FI-Suche Past & Copy auf der VW Seite eingefügt. Ist mir bisher nicht aufgefallen und der elektronische Katalog gibt mir das Fahrzeug mit der VWGZZZ7LZ6D001185 ohne zu meckern raus. Sollte der dann doch auch merken 🤔

Beitrag von „Sven-BÖ“ vom 18. Juli 2020 um 10:57

... und was sagt die Seite, wenn du deine richtige FIN eingibst?

Beitrag von „micha912“ vom 18. Juli 2020 um 16:26

Ihr Fahrzeug ist nicht betroffen.

FIN: WVGZZZ7LZ6D001185

Lieber Volkswagen Kunde,
wir bestätigen Ihnen, dass das Fahrzeug mit der von Ihnen eingegebenen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) WVGZZZ7LZ6D001185 nicht von der Software betroffen ist, die Stickoxidwerte (NOx) im Prüfstandlauf (NEFZ) optimiert.

Mit freundlichen Grüßen
Volkswagen AG

Beitrag von „Sven-BÖ“ vom 18. Juli 2020 um 20:00

Jupp, genau das gleich kam bei mir auch. Und trotzdem erzählte mir die Werkstatt was von einer Aktion, die man machen sollte. Ich hab nur ungeschickterweise nicht nach der Nummer der Aktion gefragt.

@all: hat keiner Erfahrungen mit dem Update?

Beitrag von „Turbina“ vom 30. Dezember 2020 um 22:06

Vielleicht noch aktuell, ich war gestern bei VW mit meinen T1 CASA modelljahr 2009, es gab keine offenen Aktionen.

Steuergeräte Software Stand ist 60.

Ich müsste allerdings nochmal im Kofferraum schauen, 2 Aktionen hat er mal bekommen, waß das war.

Beitrag von „Goka“ vom 31. Dezember 2020 um 08:08

Hallo,

soweit ich das beobachtet habe sind bisher nur die neueren Motoren dran.

Habe den CASD im T2 und bin auch noch nicht angeschrieben worden. Gruss Volker